

Mitteilung Nr. MIT- StVV – AF 16/2025		
zur Anfrage nach § 38 GStVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF - 16/2025 FDP-Fraktion 08.06.2025 Entwicklung und Förderung des Kinder- und Jugendfußballs in Bremerhaven	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen:

I. Die Anfrage lautet:

In der Nordsee-Zeitung vom 6. Juni 2025 („Fußballflaute in Deutschland“) wurde über den Rückgang von Fußballjugendmannschaften berichtet – auch im Land Bremen. Die Gründe reichen von fehlenden Trainern bis hin zu veränderten Interessen und sanierungsbedürftiger Infrastruktur. In anderen Regionen wird bereits mit neuen Spielformen, Kooperationen mit Schulen und gezielter Trainerförderung gegengesteuert.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hat sich die Zahl der gemeldeten Fußballjugendmannschaften in Bremerhaven in den letzten fünf Jahren entwickelt? (Bitte nach Altersgruppen aufschlüsseln.)
2. Welche Maßnahmen werden von Seiten des Magistrats oder gemeinsam mit Sportvereinen zur Förderung des Kinder- und Jugendfußballs aktuell ergriffen?
3. Welche Fördermöglichkeiten bestehen für die Qualifizierung und Gewinnung von ehrenamtlichen Jugendtrainerinnen und -trainern?
4. Welche Kooperationen bestehen zwischen Schulen und Fußballvereinen – und wie werden diese unterstützt?
5. Gibt es Überlegungen oder Pilotprojekte zur Ausweitung von niedrighschwelligen Fußballangeboten (z. B. offene Bolzplatzangebote oder Ferienaktionen)?

II. Der Magistrat hat am xx.xx.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Nach Mitteilung des Bremer Fußballverbandes liegt in Bremerhaven folgender Bestand an Fußballmannschaften im Kinder- und Jugendbereich vor:

	Anzahl Mannschaften				
Saison	2025/2026	2024/2025	2023/2024	2022/2023	2021/2022
A-Junioren	6	8	9	7	7
B-Junioren	11	14	15	16	10
C-Junioren	18	21	27	25	17
D-Junioren	28	37	25	32	24
E-Junioren	36	39	36	35	25
F-Junioren	30	34	30	22	22
G-Junioren	17	24	23	21	13
Summe	146	177	165	158	118

2. Der Sport ist in seiner inneren organisatorischen Gestaltung des Sportbetriebes autonom und selbstverantwortlich. Der Deutsche Fußballbund (DFB) als Dachverband legt die Leitlinien für die zeitgemäße und kindgerechte Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetriebes fest. Über die Landesverbände – hier Bremer Fußballverband – werden diese Inhalte insbesondere über Schulungen der Übungsleitenden an die örtlichen Fußballvereine vermittelt. Bei der äußeren Gestaltung des Sportbetriebes unterstützt der Magistrat die Vereine, indem Ihnen geeignete Sportanlagen zur Nutzung überlassen werden. Das Amt für Sport und Freizeit unterstützt die Vereine bei der Sportplatzpflege und -unterhaltung und bei Sanierungs- und Baumaßnahmen auf den Sportanlagen, sofern entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Ziel ist es, gemeinsam mit den Vereinen für den Kinder- und Jugendsport attraktive Sportanlagen vorzuhalten. Im Rahmen des Sommerferienprogramms bietet das Amt für Sport und Freizeit gemeinsam mit den Fußballvereinen regelmäßig „Schnuppertage“ und andere Fußballaktionen an.

3. Der BFV führt Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Übungsleitende auf verschiedenen Niveaus durch. Zertifikatsstufen auf einfachem Niveau zum DFB-Kinder- bzw. Jugendtrainer werden mit 75 € Teilnehmerkosten pro Ausbildung angeboten, um niederschwellig interessierte Menschen für eine Trainer:innen-Tätigkeit zu gewinnen. Dieser Preis ist nicht kostendeckend und wird daher zusätzlich vom BFV und DFB bezuschusst. In der Vergangenheit gab es eine Basis-Coach-Ausbildung für "Jungtrainer", jedoch wird diese Förderung durch den DFB nicht mehr angeboten. Diese Zertifikate sind Vorstufen, die bei einer weitergehenden Qualifikation zum Erwerb der C-/B-/A-Lizenz angerechnet werden. Der Erwerb dieser Lizenzen ist deutlich aufwendiger und teurer. Im Haushaltsjahr 2024 standen Haushaltsmittel zur Verfügung, mit denen das Amt für Sport und Freizeit in Kooperation mit dem StadtSportBund die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zusätzlich finanziell gefördert hat, um interessierte Menschen als Übungsleitende zu qualifizieren, die die Teilnahmegebühr nicht tragen können oder wollen. Im Haushalt 2025 stehen für diesen Zweck keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung. Sportvereine mit lizenzierten Übungsleitenden erhalten vom Amt für Sport und Freizeit nach der Bremerhavener Sportförderrichtlinie einen Zuschuss in Höhe der hälftigen gezahlten Übungsleitenden-Vergütung, maximal 4,00 € pro Stunde. Zusätzlich wurden im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Landessportbund Bremen, der Bremer Sportjugend, dem Schulamt und dem Amt für Sport und Freizeit jährlich Schüler*innen am Schulzentrum Carl von Ossietzky zu lizenzierten Übungsleitenden ausgebildet. Aufgrund fehlender Haushaltsmittel kann dieses erfolgreiche Projekt zum Schuljahr 2025/26 nicht fortgeführt werden.

4. An Schulen bieten Vereine Fußball-AGs insbesondere im Ganztagsbereich an, die das Schulamt in Absprache mit den Schulen durch Kooperationsverträge mit den Vereinen unterfüttert. Derartige Kooperationen werden in der Regel aus den Ganztagsbudget der Schulen finanziert. Mitarbeitende des Schulamts stehen den Vereinen für die Ausarbeitung von Kooperationsverträgen zur Verfügung. Zudem unterstützt ein:e Fachberater:in Sport im Schulamt inhaltlich. Beispielsweise hat der TSV Wulsdorf eine Fussball-AG an der Altwulsdorfer Schule im

Schuljahr 2024/2025 angeboten. Zudem wurden in den vergangenen Jahren Fußball-AGs des BSC Grünhöfe an der Fritz-Reuter-Schule, des SV Werder Bremen an der Oberschule Geestemünde und des SFL Bremerhaven an der Heinrich-Heine-Schule angeboten. Im Schuljahr 2025/26 bietet der VfL Oldenburg eine Fußball-AG an der Allmersschule im Rahmen des Ganztags an.

Darüber hinaus arbeiten Vereine direkt mit Schulen zusammen, ohne dass es Kooperationsverträge braucht, sodass das Schulamt hier nicht eingebunden ist.

Im Zuge der Kooperationen kommen Trainer:innen des Vereins in die Schulen und führen die AGs durch. Zu Beginn des Schuljahres erhält die Schule ein Material- und Ballpaket. Am Ende des Schuljahres erhält der Verein 4 Mini-Tore und ein weiteres Ballpaket. Zudem gibt es im Rahmen der DFB-Junior-Coach-Ausbildung ein Mentoring-Programm. Vereine werden auf die Ausbildung in den Schulen aufmerksam gemacht und haben die Möglichkeit, ausgebildete Junior-Coaches an ihren Verein zu binden und dort zu begleiten. Dafür erhält der Verein bzw. Mentor eine Förderung zwischen 200 und 800 Euro, abhängig davon, wie viele Junior-Coaches betreut und an den Verein geführt werden.

5. Im Rahmen des DFB-Jugendfußballkongresses werden solche Angebote mit Beteiligung des Bremer Fußball-Verbandes konzipiert. Zu den Ferienaktionen siehe Antwort zu Frage 2.

Grantz
Oberbürgermeister